



Niederschrift Fortsetzung der 56. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Montag, 11.11.2013
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich- Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Frau Andrea Grunert
Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold
Frau Dr. Gabriele Herzel
Frau Gudrun Hofmeister
Herr Ralf Jäkel
Herr Peter Kaminski
Herr Rolf Kutzmutz
Frau Birgit Müller
Frau Dr. Sigrid Müller
Frau Ingrid Püschel
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Frau Dr. Karin Schröter
Frau Jana Schulze
Frau Solveig Sudhoff
Herr Stefan Wollenberg

anwesend ab 17:10 Uhr/TOP 8.2

Fraktion SPD

Herr Thomas Bachmann
Herr Florian Engels
Herr Pete Heuer
Herr Volker Klamke

anwesend ab 17:17 Uhr/TOP 8.4/
Teilnahme bis 18:15 Uhr

Frau Hannelore Knoblich
Herr Marcus Krause
Frau Elke Lentz
Frau Anke Michalske-Acioglu
Frau Birgit Morgenroth
Herr Mike Schubert
Herr Dr. Hagen Wegewitz

anwesend ab 17:20 Uhr/TOP 8.4
anwesend ab 17:15 Uhr/TOP 8.3

Fraktion CDU/ANW

Herr Günter Anger
Herr Hans-Wilhelm Dünn
Herr Horst Heinzl

anwesend ab 17:37 Uhr/TOP 8.17

Herr Peter Lehmann
Herr Klaus Rietz

Teilnahme bis 18:37 Uhr

Fraktion Grüne/B90

Frau Saskia Hüneke
Frau Hala Kindelberger
Frau Dr. Brigitte Lotz
Herr Andreas Menzel
Herr Peter Schüler

anwesend ab 17:17 Uhr/TOP 8.4

anwesend ab 18:33 Uhr/TOP 8.49

Fraktion FDP

Herr Johannes Baron v. d. Osten
gen. Sacken
Herr Rolf Berndt

anwesend ab 17:12 Uhr/TOP 8.2

Fraktion BürgerBündnis

Herr Wolfhard Kirsch

Fraktion Die Andere

Herr Dr. Nicolas Bauer
Herr Sandro Szilleweit

anwesend ab 17:17 Uhr/TOP 8.4

Fraktion Potsdamer Demokraten

Herr Wolfgang Cornelius
Herr Peter Schultheiß

Teilnahme bis 18:17 Uhr

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp
Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller-Preinesberger

Ortsvorsteher

Herr Franz Blaser
Herr Dr. Wolfgang Grittner

Teilnahme bis 18:50 Uhr

Nicht anwesend sind:

Fraktion BürgerBündnis

Frau Ute Bankwitz
Frau Jutta Busch

entschuldigt
nicht entschuldigt

Fraktion Die Andere

Herr Jan Wendt

entschuldigt

Fraktion Die LINKE

Frau Anita Tack

entschuldigt

Fraktion SPD

Frau Heike Judacz	entschuldigt
Herr Till Meyer	nicht entschuldigt
Herr Dr. Ralf Otto	nicht entschuldigt
Herr Claus Wartenberg	entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Frau Maike Dencker	entschuldigt
--------------------	--------------

Fraktion FDP

Herr Stefan Becker	nicht entschuldigt
Frau Franziska Hammerschmidt	nicht entschuldigt

Einzelstadtverordnete

Herr Brian Utting	nicht entschuldigt
-------------------	--------------------

Ortsvorsteher

Herr Ulf Mohr	nicht entschuldigt
Herr Stefan Gutschmidt	nicht entschuldigt
Frau Dr. Carmen Klockow	nicht entschuldigt
Herr Hans Becker	entschuldigt
Herr Dietmar Bendyk	nicht entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit
- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen
- 7.23 Berichterstattung über Vergabe von Gutachten und Untersuchungen in den städtischen Gesellschaften
Vorlage: 13/SVV/0527
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.24 Motorhalle Babelsberg
Vorlage: 13/SVV/0531
Fraktion SPD
- 7.26 Spielstraßen in Potsdam Eiche
Vorlage: 13/SVV/0537
Fraktion FDP
- 7.27 Errichtung eines Havelstrandbades Potsdam - West
Vorlage: 13/SVV/0540
Fraktion CDU/ANW
- 7.28 Freie Ufer an Potsdamer Gewässern!
Vorlage: 13/SVV/0541
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 7.29 Theodor-Echtermeyer-Straße als verkehrsberuhigter Bereich
Vorlage: 13/SVV/0544
Fraktion CDU/ANW
- 7.30 Ideenwettbewerb Wissensspeicher
Vorlage: 13/SVV/0545
Fraktion CDU/ANW
- 8 Anträge
- 8.2 Straßenbenennung in 14469 Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0581
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.3 Entsendung eines Vertreters der Landeshauptstadt Potsdam sowie eines Stellvertreters in die Fluglärmkommission für den Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld
Vorlage: 13/SVV/0584
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle-Bauen
- 8.4 Personelle Situation im Bereich Stadtplanung/Stadterneuerung/Verbindliche Bauleitplanung
Vorlage: 13/SVV/0585
Fraktion DIE LINKE
- 8.5 Abberufung/Berufung Sachkundige Einwohner
Vorlage: 13/SVV/0607
Fraktion DIE LINKE
- 8.6 Abberufung/Berufung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Finanzen der LHP
Vorlage: 13/SVV/0692
Fraktion CDU/ANW
- 8.11 Neubesetzung des Hauptausschusses
Vorlage: 13/SVV/0604
Fraktion FDP
- 8.12 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses
Vorlage: 13/SVV/0638
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.13 Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses
Vorlage: 13/SVV/0639
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.14 Neubesetzung Werksausschuss KIS
Vorlage: 13/SVV/0610
Fraktion FDP

- 8.15 Werksausschuss KIS - Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
Vorlage: 13/SVV/0640
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.17 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen
nach § 8 Nr. 1 der Haushaltssatzung 2013/2014
Vorlage: 13/SVV/0616
Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen
- 8.19 Rauchverbot an Haltestellen
Vorlage: 13/SVV/0620
Fraktion DIE LINKE
- 8.20 Sanierung der Neuendorfer Straße
Vorlage: 13/SVV/0621
Fraktion DIE LINKE
- 8.21 Parkplatzprobleme in Waldstadt I
Vorlage: 13/SVV/0622
Fraktion DIE LINKE
- 8.22 Kommunale Lichtplanung - Lichtmasterplan für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0600
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 8.27 Schnellbusstrecken
Vorlage: 13/SVV/0633
Fraktionen SPD, FDP, Bündnis 90/ Grüne
- 8.29 Einhaltung von Barrierefreiheit auf der Brandenburger Straße
Vorlage: 13/SVV/0650
Fraktion DIE LINKE
- 8.30 Flächennutzungsplan Potsdam / Beitrittsbeschluss
Vorlage: 13/SVV/0651
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.31 Stellungnahme der LHP zum FNP Schwielowsee
Vorlage: 13/SVV/0636
Fraktion SPD
- 8.32 Ortspläne an Ortsteileingängen
Vorlage: 13/SVV/0653
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.33 Infrastruktur im ländlichen Raum der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0656
Fraktion DIE LINKE

- 8.37 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Zweite Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)
Vorlage: 13/SVV/0662
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 8.38 Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0663
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 8.41 Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0666
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.44 Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Beibehaltung der gebührenpflichtigen Straßenreinigung
Vorlage: 13/SVV/0680
Fraktion DIE LINKE
- 8.42 Straßenbenennung in 14476 Potsdam, B-Plan Nr. 03 Fahrland
Vorlage: 13/SVV/0667
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.43 Deutsch als Zweitsprache
Vorlage: 13/SVV/0678
Fraktion DIE LINKE
- 8.45 Nachnutzung der Havelland-Kaserne
Vorlage: 13/SVV/0625
Fraktion Die Andere
- 8.46 Pachtvertrag Flurstück 37, OT Golm, Zernsee
Vorlage: 13/SVV/0647
Fraktion SPD
- 8.48 Sinterklaas und Tulpenfest retten
Vorlage: 13/SVV/0649
Fraktion SPD
- 8.49 Ausschreibungsverfahren Tierheimgrundstück
Vorlage: 13/SVV/0683
Fraktion Die Andere
- 8.50 Management Wohnen
Vorlage: 13/SVV/0684
Fraktion DIE LINKE

- 8.51 Sportflächen für Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0685
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.53 Einrichtung einer Klimaagentur
Vorlage: 13/SVV/0688
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.56 Flächen für den Volkspark
Vorlage: 13/SVV/0695
Fraktion CDU/ANW
- 8.58 Infrastruktur im Potsdamer Norden
Vorlage: 13/SVV/0697
Fraktion CDU/ANW
- 8.59 Busschleife Golm - Eiche - Golm
Vorlage: 13/SVV/0698
Fraktion CDU/ANW
- 8.63 3. Änderungssatzung Hauptsatzung
Vorlage: 13/SVV/0710
Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation
- 8.64 Wahl des Beteiligungsrates
Vorlage: 13/SVV/0711
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 9 Mitteilungsvorlagen
- 9.2 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 13/SVV/0637
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 10.1 Zwischenbericht zur Umsetzung des Beschlusses 'Durchgang im Schäferfeld'
gemäß Beschluss: 13/SVV/0176
- 10.1.1 Durchgang im Schäferfeld
Vorlage: 13/SVV/0729
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.9 Bericht über Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleiches im Jahr
2015
gemäß Beschluss: 11/SVV/0907

- 10.10 Information über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen für die Ausländerbehörde
gemäß Beschluss: 12/SVV/0397
- 10.10.1 Informationen über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen für die Ausländerbehörde
Vorlage: 13/SVV/0677
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 10.11 Zwischenbericht zur Einführung eines anonymisierten Bewerbungsverfahrens
gemäß Beschluss: 12/SVV/0402

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller eröffnet.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 33 anwesend, das sind 57,9 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Mandatswechsel:

Herr Gruschka (Fraktion DIE LINKE) hat sein Mandat zum 21.10.2013 niedergelegt. Durch den Kreiswahlleiter wurde am 22.10.2013 Frau Andrea Grunert berufen.

Frau Grunert hat das Mandat angenommen und stellt sich vor.

Anschließend gratuliert Frau Müller namens der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadtverordneten Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zu deren Geburtstag.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.23 fortgesetzt.

zu 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

zu 7.23 Berichterstattung über Vergabe von Gutachten und Untersuchungen in den städtischen Gesellschaften

Vorlage: 13/SVV/0527

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge in Ergänzung der DS 07/SVV/0699 beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stadtverordneten halbjährlich über die Vergabe von Gutachten und Untersuchungen in den städtischen Gesellschaften ab einer Wertgrenze von 5.000 Euro durch die Geschäftsführungen zu unterrichten.

In dem Bericht ist darzustellen:

- welchen Firmen welche Aufträge (Aufgabenstellung) erteilt wurden;
- welcher Art sind die Aufträge gewesen;
- wie die Auswahl der GutachterInnen erfolgte (Ausschreibung oder freihändige Vergabe).

Der erste Bericht soll spätestens mit dem nächsten Jahresabschluss vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 7 Ja-Stimmen.

zu 7.24 **Motorhalle Babelsberg**
Vorlage: 13/SVV/0531
Fraktion SPD

Der **Werksausschuss KIS** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die in der Brandschutzschau vom 12. Mai 2013 aufgezeigten Mängel kurzfristig so beseitigt werden, dass die Halle für Schul- und Vereinssport nutzbar bleibt.

Die nötigen Maßnahmen sollen in enger Abstimmung zwischen KIS als Eigentümer, den Nutzern Verein SV Motor Babelsberg e.V. und Fachbereich Sport sowie der Bauaufsicht benannt und umgesetzt werden. Ziel ist es, eine Nutzungsuntersagung zu verhindern.

Als zweiter Schritt soll in enger Abstimmung mit dem Verein ein Konzept für die Sanierung der Halle erstellt werden, das verschiedene Modelle (Sanierung, Teilneubau, Neubau) prüft und die Einordnung in die Finanzplanung der Landeshauptstadt, hier des KIS, enthält. Das Konzept soll im April 2014 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.26 Spielstraßen in Potsdam Eiche
Vorlage: 13/SVV/0537
Fraktion FDP

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** und der **Ortsbeirat Eiche** haben die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in wie weit die Straßen in Potsdam Eiche im sogenannten Wohngebiet „Altes Rad“, ausgenommen die Straßen mit ÖPNV-Verkehr, zu Spielstraßen erklärt werden können.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 2 Ja-Stimmen.

zu 7.27 Errichtung eines Havelstrandbades Potsdam - West
Vorlage: 13/SVV/0540
Fraktion CDU/ANW

Die **Ausschüsse für Finanzen, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung, für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Bildung und Sport (ff)** haben die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob ein Havelstrandbad Potsdam-West nach dem Vorbild des Strandbades Babelsberg oder dem Waldbad Templin am Ufer der Havel zwischen der Fähre Hermannswerder und dem Areal an der Pirschheide zum Beginn der Badesaison 2014 eingerichtet werden kann. Es soll von der Bäderlandschaft Potsdam GmbH betrieben werden. Das Strandbad soll dort angelegt werden, wo die Havel breit genug ist, damit sich Schwimmer und Schiffsverkehr nicht behindern. Es ist zu prüfen, welches Grundstück für diesen Zweck geeignet ist und ob in der Nähe Parkmöglichkeiten eingerichtet werden können. Das Havelstrandbad soll eingezäunt und bewacht sein und Spielplätze und Versorgungseinrichtungen nebst Sanitäranlagen enthalten.

Darüber hinaus soll es für Kindergärten und Schulen die Möglichkeit zum Baden und zur Abnahme von Schwimmprüfungen geben. Die Eintrittspreise sollen so moderat sein, wie in den anderen, von der Stadt betriebenen Strandbädern

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 4 Ja-Stimmen.

zu 7.28 Freie Ufer an Potsdamer Gewässern!
Vorlage: 13/SVV/0541
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage mit der **Terminänderung** in der letzten Zeile des Beschlusstextes von „Dezembersitzung 2013“ auf „**Januarsitzung 2014**“ zugestimmt.

Abstimmung:

Die o. g. Terminänderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, für welche Ufer an Potsdamer Gewässern gem. § 24 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz – BbgNatSchAG) Betretungsrechte für die Potsdamerinnen und Potsdamer durch eine Erholungssatzung in Form eines einfachen Grünordnungsplans sinnvoll und erstrebenswert sind.

Er wird beauftragt, für die danach ausgewählten Ufer eine Mustersatzung vorzulegen. In diese Prüfung sind insbesondere die Ufer des Groß Glienicker Sees, des Krampnitzsees, des Jungfernsees, des Griebnitzsees und des Tiefen Sees einzubeziehen.

Ein erster Bericht ist möglichst in der Januarsitzung 2014 den Stadtverordneten vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.29 Theodor-Echtermeyer-Straße als verkehrsberuhigter Bereich
Vorlage: 13/SVV/0544
Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Umwidmung der Theodor-Echtermeyer-Straße zum verkehrsberuhigten Bereich zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.30 Ideenwettbewerb Wissenspeicher

Vorlage: 13/SVV/0545

Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Kultur** hat die Vorlage (modifizierte Fassung vom 09.09.2013 – Vorlage eines ersten Berichtes in der Dezember-Sitzung 2013) und den Änderungsantrag des Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE mit dem Wortlaut:

Für die Gestaltung der Westwand der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam ist eine Beauftragung der Firma art efx zur ansprechenden Gestaltung vorzunehmen.

abgelehnt.

Den Stadtverordneten wurde ein von der Antragstellerin **geänderter Beschlussvorschlag** (mit Datum vom 06.11.2013) ausgereicht.

Abstimmung:

Der Änderungsantrag des Stadtverordneten Jäkel wird

mit 17 Ja-Stimmen angenommen.
bei 15 Nein-Stimmen.

Vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs wird darauf hingewiesen, dass aufgrund vorzunehmender Ausschreibung oder vergleichbaren Wettbewerben eine direkte Beauftragung einer Firma nicht möglich sei und er den Beschluss ggf. beanstanden müsse.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Abschluss der jetzigen temporären Werbung für die am Standort Bildungsforum ansässigen drei Einrichtungen bis spätestens Ende 2014 Vorschläge für einen Ideenwettbewerb zur weiteren Gestaltung der Brandwand vorzulegen.

Für die Gestaltung der Westwand der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam ist eine Beauftragung der Firma art efx zur ansprechenden Gestaltung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.
bei 5 Ja-Stimmen.

zu 8 Anträge

zu 8.2 Straßenbenennung in 14469 Potsdam

Vorlage: 13/SVV/0581

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der Oberbürgermeister bittet um Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, beantragt festzustellen, dass der Antrag „durch Verwaltungshandeln erledigt“ sei, da die Straßenbenennung bereits erfolgt ist.

Herr Klipp verweist darauf, dass die Straßenbenennung einer endgültigen Entscheidung durch die Stadtverordnetenversammlung bedürfe.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 3 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 83 „Campus am Jungfernsee“ gelegenen Planstraßen G1, G2 und G3 sollen in

„Konrad-Zuse-Ring“

benannt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.3 Entsendung eines Vertreters der Landeshauptstadt Potsdam sowie eines Stellvertreters in die Fluglärmkommission für den Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld

Vorlage: 13/SVV/0584

Oberbürgermeister, Geschäftsstelle-Bauen

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herr Matthias Klipp, wird als Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam in die Fluglärmkommission für den Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld entsandt.

Als Stellvertreter wird weiterhin der Arbeitsgruppenleiter Bodenschutz, Altlasten, Abfall, Immissionsschutz, Herr Lars Schmäh, entsandt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.4 Personelle Situation im Bereich
Stadtplanung/Stadterneuerung/Verbindliche Bauleitplanung
Vorlage: 13/SVV/0585
Fraktion DIE LINKE**

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bereich Stadtplanung/Stadterneuerung/ Verbindliche Bauleitplanung zeitlich begrenzt personell mit 3 - 5 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern zu verstärken, um so mehr Planungskapazitäten vor allem für die Bearbeitung von Vorhaben des Wohnungsbaus zu schaffen.

Über die Prüfung der Möglichkeiten zur personellen Verstärkung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 4. Dezember 2013 zu berichten.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Kutzmutz eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Heinzel, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen. Mit der vom Stadtverordneten Kutzmutz beantragten Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen erklärt er sich einverstanden.

Abstimmung:
Die Überweisung in die Ausschüsse für Finanzen und für Stadtentwicklung und Bauen wird

mit 21 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 18 Ja-Stimmen.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0585 in den Hauptausschuss wird

mit 24 Ja-Stimmen angenommen,
bei 16 Nein-Stimmen.

**zu 8.5 Abberufung/Berufung Sachkundige Einwohner
Vorlage: 13/SVV/0607
Fraktion DIE LINKE**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Sven Stolpe wird als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung und Sport abberufen.

Frau Hella Drohla wird gemäß § 43 Absatz 4 BbgKVerf. als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Bildung und Sport berufen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.6 Abberufung/Berufung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Finanzen der LHP
Vorlage: 13/SVV/0692
Fraktion CDU/ANW**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Torsten Kalweit wird als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Finanzen abberufen.

Herr Lars Eichert wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Finanzen berufen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.11 Neubesetzung des Hauptausschusses
Vorlage: 13/SVV/0604
Fraktion FDP**

Die Vorlage wird namens der Fraktion FDP vom Stadtverordneten von der Osten-Sacken eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Neubesetzung des Hauptausschusses gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf.

Abstimmungsergebnis:

mit 41 Ja-Stimmen angenommen.

zu 8.12 Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses

Vorlage: 13/SVV/0638

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt bestellt:

Fraktion DIE LINKE	Dr. H.-J. Scharfenberg Dr. Sigrid Müller	Birgit Müller Dr. Karin Schröter
Fraktion SPD	Mike Schubert Claus Wartenberg	Hannelore Knoblich Dr. Hagen Wegewitz
Fraktion CDU/ANW	Horst Heinzel	Klaus Rietz
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Peter Schüler	
Fraktion FDP	Rolf Berndt	
Fraktion Die Andere	Jan Wendt	
Fraktion BürgerBündnis	Ute Bankwitz	
Fraktion Potsdamer Demokraten	Peter Schultheiß	

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.13 Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses

Vorlage: 13/SVV/0639

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt bestellt:

Fraktion DIE LINKE	1. Dr. Klaus-Uwe Gunold 3. Peter Kaminski 5. Rolf Kutzmutz	2. Dr. Gabriele Herzel 4. Stefan Wollenberg
Fraktion SPD	1. Pete Heuer 3. Florian Engels	2. Birgit Morgenroth 4. Till Meyer
Fraktion CDU/ANW	1. Hans-Wilhelm Dünn	2. Maike Dencker
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	1. Saskia Hüneke 3. Dr. Brigitte Lotz	2. Andreas Menzel 4. Hala Kindelberger
Fraktion FDP	1. Stefan Becker	2. Franziska Hammer- schmidt
Fraktion Die Andere	1. Dr. Nicolas Bauer	2. Sandro Szilleweit
Fraktion BürgerBündnis	1. Wolfhard Kirsch	
Fraktion Potsdamer Demokraten	1. Wolfgang Cornelius	

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.14 Neubesetzung Werksausschuss KIS
Vorlage: 13/SVV/0610
Fraktion FDP

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Neubesetzung des Werksausschuss KIS gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf.

Abstimmungsergebnis:
mit 39 Ja-Stimmen angenommen.

zu 8.15 Werksausschuss KIS - Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
Vorlage: 13/SVV/0640
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für den Werksausschuss KIS werden die von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder bestellt:

über die Fraktion DIE LINKE:

als Mitglieder:

1. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
2. Rolf Kutzmutz
3. Ralf Jäkel

als Stellvertreter:

1. Dr. Klaus-Uwe Gunold
2. Dr. Sigrid Müller
3. Herr Peter Kaminski

(jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

über die Fraktion der SPD:

als Mitglieder:

1. Anke Michalske-Acioglu
2. Volker Klamke

als Stellvertreter:

1. Claus Wartenberg
2. Heike Judacz

(jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

über die Fraktion der CDU/ANW:

als Mitglied:

Klaus Rietz

als Stellvertreter:

Hans-Wilhelm Dünn

über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

als Mitglied:

Andreas Menzel

als Stellvertreter:

Peter Schüler

über die Fraktion FDP:

als Mitglied:

Stefan Becker

als Stellvertreter:

Rolf Berndt

sowie als Nachrücker:

Fraktion DIE LINKE:

Fraktion SPD:

Fraktion der CDU/ANW:

Fraktion FDP:

1. Stefan Wollenberg

1. Hannelore Knoblich

1. Peter Schulheiß

1. Franziska Hammerschmidt

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.17 **Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen nach § 8 Nr. 1 der Haushaltssatzung 2013/2014**
Vorlage: 13/SVV/0616
Oberbürgermeister, FB Finanzen und Berichtswesen

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Finanzen Herrn Exner eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, beantragt:

Sofortige Beschlussfassung der Nummern 1, 18, 21, 22 und 23 und Überweisung aller weiteren Punkte in den Ausschuss für Finanzen.

Da zu diesem Antrag Klärungsbedarf besteht, wird die Sitzung von 17:32 bis 17:37 Uhr für eine Verständigung des Ältestenrates mit dem Oberbürgermeister zur weiteren Verfahrensweise unterbrochen.

Im Ergebnis gibt die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller bekannt, dass entweder insgesamt eine Entscheidung über die Entsperrung von Aufwendungen gemäß Beschlussvorschlag erfolgen müsse bzw. über eine Überweisung der DS 13/SVV/0616 abzustimmen sei.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0616 in den Ausschuss für Finanzen wird

mit 29 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 13 Ja-Stimmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Bezug nehmend auf die Empfehlungen der Entsperrungskommission werden die in der Anlage aufgeführten Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen für das Jahr 2013 ganz oder teilweise (in der jeweils angegebenen Höhe) entsperrt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 8.19 Rauchverbot an Haltestellen

Vorlage: 13/SVV/0620

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, durch Gespräche mit dem ViP dafür zu sorgen, dass die Haltestellen des ÖPNV als Nichtraucherzone ausgewiesen werden. Die Kennzeichnung ist mit einer entsprechenden Aufforderung an die Fahrgäste zu verbinden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im März 2014 über den Stand der Umsetzung zu informieren.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0620 in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei zahlreichen Gegenstimmen.

zu 8.20 Sanierung der Neuendorfer Straße

Vorlage: 13/SVV/0621

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Nach den Hinweisen des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp gebe es keine Möglichkeit, im Rahmen der Investitionsplanung und des Ergebnishaushaltes eine grundlegende Verbesserung der Situation herbeizuführen. Mit Beschlussfassung des Haushaltes 2013/14 sei es jedoch möglich einen ersten Bauabschnitt in der Neuendorfer Straße zu planen, einen maßgeblichen Teil der Baumaßnahmen durchzuführen oder zu prüfen, ob im Rahmen der Prioritätenliste ein Teil der Straße realisiert werden könnte.

Daraufhin wird von der Antragstellerin der **Beschlusstext** in der 2. Zeile nach „im Jahr 2014“ um die Wortgruppe “in wesentlichen Teilen“ **ergänzt**.

Die so ergänzte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Neuendorfer Straße im Jahr 2014 in wesentlichen Teilen saniert wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 04. Dezember 2013 über den Stand der Vorbereitungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.21 Parkplatzprobleme in Waldstadt I
Vorlage: 13/SVV/0622
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Gesprächen mit den in Waldstadt I vertretenen Wohnungsunternehmen und durch konkrete Unterstützung der Stadt darauf einzuwirken, dass den zunehmenden Parkplatzproblemen begegnet wird. Die Stadtverordnetenversammlung ist im März 2014 über den Stand der Bemühungen zu informieren.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0622 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.22 Kommunale Lichtplanung - Lichtmasterplan für die Landeshauptstadt
Potsdam**
Vorlage: 13/SVV/0600
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Landeshauptstadt Potsdam einen Lichtmasterplan erstellen zu lassen. Inhaltlich soll es dabei nicht nur um den Austausch oder Neubau einzelner Lampen und Leuchten, sondern auch um eine strategische und räumlich differenzierte gesamtstädtische Lichtplanung gehen, die gezielt Leitlinien aufstellt sowie konkrete Anforderungen an die Energieeffizienz und ökologische Verträglichkeit berücksichtigt.

Der Lichtmasterplan sollte nachstehende Kriterien beinhalten:

- Analyse der Ist-Situation
- Festlegung der Prioritäten
- Festlegung der lichttechnischen Ziele
- Festlegung von Energiekennzahlen
- Zusammenspiel von funktionalem und gestaltendem Licht
- Verbesserung des Sicherheitsempfinden
- Verbesserung der Lichtqualität
- Verbesserung der Stadtwahrnehmung

Die Vorlage wird namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Hauptausschuss zur Erledigung beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0600 zur Erledigung in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.27 Schnellbusstrecken
Vorlage: 13/SVV/0633
Fraktionen SPD, FDP, Bündnis 90/ Grüne

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den VIP prüfen zu lassen, ob die Einrichtung von Schnellbusstrecken, analog der Linie X 1 (Potsdam Hbf nach Teltow Hbf) und X 10 (S+U Zoologischer Garten – Teltow, Rammrath-Brücke / S Teltow Stadt) ein ergänzendes Angebot zur attraktiveren Gestaltung des ÖPNV auf den von der umweltorientierten Verkehrssteuerung betroffenen Verkehrswegen darstellen kann.

Dabei sollen zum einen Routen geprüft werden, die jenseits der betroffenen Hauptverkehrsverbindungen zu einer Verkürzung der Fahrzeit auf weniger frequentierten Straßen führen sowie die Ermittlung der dafür erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen (z.B. Telematik) zur Herstellung der Bustauglichkeit. Zum anderen sollen auf bestehenden Routen betriebliche und infrastrukturelle Vorschläge zur Busbeschleunigung erarbeitet und im Nachgang beide Möglichkeiten gegenübergestellt werden.

Die genauen Trassen und Haltepunkte sollen durch den Verkehrsbetrieb ermittelt werden und mit den Gemeinden Werder und Schwielowsee und dem Ortsbeirat von Groß Glienicke abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.29 Einhaltung von Barrierefreiheit auf der Brandenburger Straße
Vorlage: 13/SVV/0650
Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Schulze eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch regelmäßige Kontrollen dafür Sorge zu tragen, dass entsprechend der gültigen **S a t z u n g über Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt Potsdam vom 01.01.2002, der Stadtordnung vom 04.06.2003 sowie in Umsetzung des**

Lokalen Teilhabeplanes der Landeshauptstadt Potsdam die Barrierefreiheit auf der Brandenburger Straße ständig sichergestellt wird.

Über die eingeleiteten Maßnahmen zur Umsetzung dieses Auftrages ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 04. Dezember 2013 zu informieren.

Bei Zuwiderhandlung wird entsprechend der gültigen Satzung, § 14 Beseitigungspflicht, das Ordnungsamt der Landeshauptstadt Potsdam aktiv.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.30 Flächennutzungsplan Potsdam / Beitrittsbeschluss
Vorlage: 13/SVV/0651
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp eingebracht.

Ergänzungsantrag:
Der Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Genehmigungsschreiben des MIL vom 06.08.2013 mit seiner Anlage 1 vollinhaltlich zu.

Abstimmung:
Der o. g. Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 3 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Abwägung der Stellungnahmen der beteiligten Betroffenen wird gemäß Anlage 2 gebilligt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung tritt der Maßgabe gemäß Anlage 1, die im Rahmen der Genehmigung des Flächennutzungsplanes durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg ausgesprochen wurde, bei.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 8.31 **Stellungnahme der LHP zum FNP Schwielowsee**
Vorlage: 13/SVV/0636
Fraktion SPD

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in die Stellungnahme der Landeshauptstadt Potsdam im Zuge der geplanten erneuten Auslegung und Beteiligung am Flächennutzungsplan Schwielowsee zwingend auch eine Beurteilung der umwelt-, naturschutz- und wasserrechtlichen Belange vorzunehmen.

Sollte die geplante erneute Auslegung und Beteiligung durch die Gemeinde Schwielowsee nicht erfolgen, so ist durch die Verwaltung hilfsweise anhand des vorliegenden Flächennutzungsplanes und des dazugehörigen Umweltberichtes eine Beurteilung der umwelt-, naturschutz- und wasserrechtlichen Belange durchzuführen.

Bei der Beurteilung ist die Energie- und Wasser Potsdam, als Betreiber des Wasserwerkes Potsdam-Wildpark-West mit einzubeziehen.

Die Stellungnahme ist der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.32 **Ortspläne an Ortsteileingängen**
Vorlage: 13/SVV/0653
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an den Eingängen der Ortsteile Ortssteilpläne aufstellen zu lassen, die einen Überblick über die Straßen geben.

Die Vorlage wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Menzel eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen, in den Hauptausschuss und in die Ortsbeiräte.

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0653 **in den Ausschuss für Finanzen, in den Hauptausschuss und in die Ortsbeiräte** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.33 Infrastruktur im ländlichen Raum der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0656
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Infrastruktur des ländlichen Raumes im Norden der Stadt durch die Wiederherstellung der ehemaligen Straßenverbindung Fahrland – Marquardt verbessert werden kann. Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 29.01.2014 vorzustellen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kaminski namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen; der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in die Ortsbeiräte Fahrland und Marquardt und vom Ortsvorsteher von Marquardt Herrn Dr. Grittner wird die Überweisung auch in den Ortsbeirat Satzkorn empfohlen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0656 in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen und in die Ortsbeiräte Fahrland und Marquardt und Satzkorn wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.37 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von
Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der
Landeshauptstadt Potsdam (Zweite
Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)
Vorlage: 13/SVV/0662
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von
Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der
Landeshauptstadt Potsdam (Zweite Rettungsdienstgebühren-
änderungssatzung).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.38 **Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 13/SVV/0663
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung werden die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 8.41 und 8.44 **gemeinsam behandelt.**

zu 8.41 **Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 13/SVV/0666
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp eingebracht und die **Überweisung** beider Vorlagen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung **empfohlen.**

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0666 in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.44 Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Beibehaltung der gebührenpflichtigen Straßenreinigung
Vorlage: 13/SVV/0680
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In Auswertung des Ergebnisses der Bürgerbefragung nach Beschluss 12/SVV/0726 und in Korrektur des damaligen Beschlusses wird die Grenze von 66 % erforderlicher Zustimmung aufgehoben und neu beschlossen, dass alle die Straßen in der gebührenpflichtigen Straßenreinigung verbleiben, bei denen sich mehr als die Hälfte aller Anlieger nach Frontmetermaßstab für den Verbleib in der städtischen Reinigung ausgesprochen haben, das heißt alle Straßen mit mehr als 50 % Zustimmung der Anlieger.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht; mit der Empfehlung des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt bezüglich der Ausschussüberweisung erklärt sich die Antragstellerin einverstanden.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0680 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.42 Straßenbenennung in 14476 Potsdam, B-Plan Nr. 03 Fahrland
Vorlage: 13/SVV/0667
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 03 Fahrland "Am Upstallgraben" gelegenen Planstraßen 4, 5, 6 und 7 sollen wie folgt benannt werden:

Planstraße 4:	"Am Upstallgraben"
Planstraße 5:	"Rönsahler Straße"
Planstraße 6:	"Zum Storchennest"
Planstraße 7:	"Schmidtweg"

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.43 Deutsch als Zweitsprache
Vorlage: 13/SVV/0678
Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Wollenberg eingebracht.

Mit der **Bitte** der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski, den **Termin** der Berichterstattung vom 29.01.2014 auf den **05. März 2014 zu ändern**, erklärt sich die Antragstellerin **einverstanden**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt und unter Einbeziehung des Migrantenbeirats sowie geeigneter Freier Träger Möglichkeiten zur Qualifizierung des Unterrichts "Deutsch als Zweitsprache" an den Potsdamer Grundschulen zu ermitteln und zeitnah umzusetzen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 05. März 2014 Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.45 Nachnutzung der Havelland-Kaserne
Vorlage: 13/SVV/0625
Fraktion Die Andere

Namens der Fraktion Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Bauer eingebracht mit folgender **Ergänzung des Beschlusstextes**:

Die Stadtverordnetenversammlung wird in der Januar-Sitzung 2014 unterrichtet.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den Verantwortlichen in Bundesregierung und Bundeswehr Gespräche zu führen, um die Schließung der Havelland-Kaserne und eine Nutzung der freiwerdenden Flächen für den Wohnungsbau anzuregen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 4 Ja-Stimmen.

zu 8.46 Pachtvertrag Flurstück 37, OT Golm, Zernsee
Vorlage: 13/SVV/0647
Fraktion SPD

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Bezug auf das kommunale Grundstück der Badewiese Golm (Flurstück 37, Flur 3, Gemarkung Golm)

- a) **gemäß Punkt 2 des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung „Zugang zum Zernsee“, 13/SVV/0265, den Rückbau der unzulässigen Einzäunung bis zum 31.12.2013 durchzusetzen. Soweit erforderlich, ist der Beseitigung im Wege der Ersatzvornahme zu gewährleisten.**
- b) **Eine ortsübliche Beschilderung durch die LHP an der Zufahrt / Zuwegung zum genannten Grundstück vorzunehmen, die auf die öffentliche Zugänglichkeit der Badewiese hinweist.**

Des Weiteren wird der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen,

1. **ob Betretungsrechte gemäß §59 BNatSchG i.V.m. §22 BbgNatSchAG für den Weg, der der Erschließung des „Gut Schloss Golm“ und der Badewiese dient, bestehen,**
2. **ob und in welchem Umfang eine straßenrechtliche Widmung für Fußgänger und Radfahrer für diesen Weg erfolgen kann,**
3. **welche alternativen Zuwegungen für Fußgänger und Radfahrer geschaffen werden könnten, für den Fall dass Betretungsrechte nicht bestehen und eine straßenrechtliche Widmung nicht erfolgen kann.**

Die Ergebnisse der Prüfungen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Sitzung im Januar 2014 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.48 Sinterklaas und Tulpenfest retten
Vorlage: 13/SVV/0649
Fraktion SPD

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Wir setzen uns dafür ein, dass der Sinterklaasmarkt und das Tulpenfest im Holländischen Viertel ab 2014 wieder einen festen Platz im kulturellen Kalender der Stadt bekommen und behalten.**
2. **Hierzu soll der ehrenamtlich tätige Verein durch eine Partnerschaft mit der Landeshauptstadt Potsdam unterstützt werden. Besonderes Augenmerk soll auf eine Sicherheitspartnerschaft gelegt werden, da diese Aufwendungen für einen kleinen Verein besonders schwer zu schultern sind. Unterstützt werden könnte das durch einen „Projektpaten“ in der Stadtverwaltung. Dieser Projektpate könnte**

Genehmigungs- und Antragsverfahren in der Stadtverwaltung koordinieren, den Verein bei der Antragstellung unterstützen und regelmäßig über den Stand der Vorbereitung an den Oberbürgermeister berichten.

3. Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob auch im Rahmen der kulturellen Projektförderung eine Förderung des Vereins zur Pflege der niederländischen Kultur in Potsdam e.V. und seiner Feste erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.49 Ausschreibungsverfahren Tierheimgrundstück

Vorlage: 13/SVV/0683

Fraktion Die Andere

Namens der Fraktion Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Szilleweit eingebracht.

In der Diskussion wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger klargestellt, dass die Ausschreibung zum Verkauf des Grundstücks mit einer Zweckbindung noch nicht abgeschlossen sei; die beiden Bieter haben sich bereit erklärt, ggf. auch ein Tierheim dort zu errichten. Dabei handele es sich allerdings nicht um die Vergabe der Fund- und Verwahrtierbetreuung der Landeshauptstadt Potsdam, für die eine europaweite Ausschreibung erforderlich sei.

Antrag zur Geschäftsordnung.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 23 Nein-Stimmen **abgelehnt,**

bei 18 Ja-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt klar, dass der Beschluss 12/SVV/0115 zur zweckgebundenen Ausschreibung einer Teilfläche des Sago-Geländes zur Nutzung als Tierheimbetreuungseinrichtung so zu verstehen ist, dass die Stadtverordnetenversammlung die Vergabe des Grundstückes zum Zwecke der Einrichtung eines Tierheimes beschlossen hat.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umsetzung dieser Zielstellung im laufenden Ausschreibungsverfahren zu garantieren und den Zuschlag zum Grundstücksverkauf nur zu erteilen, wenn der Erwerber die Errichtung eines Tierheimes beabsichtigt und sicherstellt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 2 Ja-Stimmen
und zahlreiche Stimmenthaltungen.

zu 8.50 Management Wohnen

Vorlage: 13/SVV/0684

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Umsetzung des lokalen Teilhabeplans die notwendigen Voraussetzungen für den Aufbau einer Managementstelle zur Koordinierung und Bereitstellung von Informationen zum Wohnungsbestand in Potsdam zur bedarfsorientierten Vermittlung von vorhandenem Wohnraum zu schaffen.

Ziel der Stelle soll die bedarfsgerechte Vermittlung von vorhandenem Wohnraum vor allem für Menschen mit Behinderung und für ältere Bürgerinnen und Bürger in Potsdam sein.

Die Stadtverordnetenversammlung soll in ihrer Sitzung am 29. Januar 2014 über den Stand der Vorbereitungen informiert werden.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Sudhoff eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0684 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit 21 Ja-Stimmen angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

In die Niederschrift ist die **Empfehlung** des Stadtverordneten Kirsch, Fraktion BürgerBündnis, aufzunehmen, auch private Investoren (wie bei der Gewerbebörse mit Stadtkontor) einzubeziehen.

zu 8.51 Sportflächen für Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0685
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Liste der Grundstücke im Stadtgebiet vorzulegen, die bisher für die Anlage einer nicht überdachten Sportfläche untersucht worden sind sowie eine Liste, die er für die Anlage von Sportflächen in der Stadt für geeignet hält.

Die Liste ist bis Januar 2014 dem SB- und Bildung und Sport-Ausschuss vorzulegen.

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird diese Vorlage von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht.

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski erinnert an den in der März-Sitzung gefassten Beschluss 13/SVV/0120, betr.: Sportstätten für Potsdam, Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU/ANW, mit dem der Oberbürgermeister beauftragt wurde, einen Flächenpool für Vorrangflächen Sport zu erstellen, um für den Sport geeignete Vorrangflächen zu identifizieren und langfristig zu sichern.

Dieser Auftrag sei noch nicht abgeschlossen; die Ergebnisse werden derzeit fachlich, bau- und emissionsschutzrechtlich bewertet und sollen im Frühjahr vorgelegt werden. Sie empfiehlt, die Einbringung des Sportentwicklungsplans und die Vorlage der Übersicht, die im März 2014 vorgesehen ist, abzuwarten.

Nachdem Frau Dr. Magdowski die Nachfrage der Stadtverordneten Hüneke, ob die Flächenpotentialanalyse gemeinsam mit dem Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt erarbeitet werde und die Übersicht im März vorgelegt werden könne, mit JA beantwortet hat, bittet die Antragstellerin, diese Ausführungen als Protokollnotiz in die Niederschrift aufzunehmen. Die DS 13/SVV/0685 wird anschließend **zurückgezogen**.

zu 8.53 Einrichtung einer Klimaagentur
Vorlage: 13/SVV/0688
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gemäß Drucksache 11/SVV/0126 „Integriertes Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2010 bis 2020 (IKK)“, Maßnahme M5-1, wird eine unternehmensunabhängige Klimaagentur auf Grundlage der Maßnahmenbeschreibung gegründet.

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Hauptausschuss beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs wird die Überweisung auch in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0688 **in den Hauptausschuss (ff) und in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.56 Flächen für den Volkspark

Vorlage: 13/SVV/0695

Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Fläche westlich der Georg-Herrmann-Allee, welche zurzeit für den Volkspark genutzt wird, auf Dauer für diesen zur Verfügung stehen kann. Ein erster Bericht wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. Januar 2014 erwartet.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Heinzel namens der Fraktion CDU/ANW eingebracht und die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0695 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.58 Infrastruktur im Potsdamer Norden

Vorlage: 13/SVV/0697

Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Entwicklungsgebiet Bornstädter Feld bzw. im angrenzenden Bereich für eine weitere Schule, eine Jugendfreizeiteinrichtung und für den Breitensport Flächen auszuweisen. Ein erster Bericht wird für die Januarsitzung erwartet.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Heinzel namens der Fraktion CDU/ANW eingebracht und die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0697 in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.59 Busschleife Golm - Eiche - Golm

Vorlage: 13/SVV/0698

Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass eine Busverbindung als Ringverkehr Golm und Eiche verbindet. Der Busverkehr beginnt am Wendekreis Alt Golm weiter in der Reiherbergstraße am Landhotel Potsdam in Richtung Eiche. In der Kaiser Friedrichstraße biegt er in die Straße Am Mörtelwerk quert das Alte Rad und fährt zum Bahnhof Golm weiter über den Wissenschaftspark Golmer Chaussee ,Geiselbergstraße wieder zum Wendepunkt Alt Golm.

Die Vorlage wird namens der Fraktion CDU/ANW vom Stadtverordneten Heinzel eingebracht; die Antragstellerin bittet um Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in die Ortsbeiräte Eiche und Golm. Vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt wird die Überweisung auch in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0689 in die Ortsbeiräte Eiche und Golm sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.63 3. Änderungssatzung Hauptsatzung

Vorlage: 13/SVV/0710

Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnete Dr. Müller beantragt namens der Fraktion DIE LINKE:

Der Punkt 3 c wird wie folgt geändert:

Die Wortgruppe „... durch den ersten/die erste Beigeordneten/Beigeordnete oder“ wird gestrichen.

Abstimmung:

Der o. g. Änderungsantrag wird

mit 19 Ja-Stimmen

und 19 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam (3. Änderungssatzung Hauptsatzung).

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen.

Mit dem festgestellten Ergebnis wurde die für eine Beschlussfassung gemäß § 3 Abs. 2 BbgKVerf erforderliche Zustimmung der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nicht erreicht; die DS 13/SVV/0710 ist somit **abgelehnt**.

zu 8.64 Wahl des Beteiligungsrates**Vorlage: 13/SVV/0711**

Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**a) als Mitarbeiter der Stadtverwaltung:**

- (1) Herr Dieter Jetschmanegg;
- (2) Frau Christine Hapig-Tschentscher,

b) als Vertreter der Stadtverordnetenversammlung:

- (1) Frau Sigrid Müller , Fraktion DIE LINKE;
Vertreter: Herr Stefan Wollenberg, Fraktion DIE LINKE
- (2) Herr Marcus Krause, Fraktion SPD;

c) als Bürger der Landeshauptstadt Potsdam:

- (1) Herr Mike Siebert (Jugendsitz)
- (2) Frau Jeanette Wachholz
- (3) Frau Karin Juhasz
- (4) Frau Anna Roetger

- (5) Frau Ricarda StremLOW
- (6) Herr Matthias Vogt
- (7) Herr Jörg Praetsch
- (8) Herr Wolfgang Kessel
- (9) Herr Jörn Broneske.

Im Falle des Ausscheidens eines Mitglieds des Beteiligungsrates wird aus den übrigen Losbewerbungen nachnominiert.

Nachrücker/-in in folgender Reihenfolge für den Jugendsitz:

1. Frau Alicia Reetz
2. Herr Ole Zülich

Nachrückerinnen in folgender Reihenfolge seitens der Frauen:

1. Frau Stine Schütze
2. Frau Margit Kranz
3. Frau Sabrina Beher

Nachrücker in folgender Reihenfolge seitens der Männer:

1. Herr Marcus Krause
2. Herr Christian Schmidt
3. Herr Hans-Jürgen Horn
4. Herr Peter Wölfert

- d) die gemäß Ziff. 2 d des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung 13/SVV/0145 vorgesehenen Expert/innen für Bürgerbeteiligung werden durch einfachen Mehrheitsbeschluss der gemäß Ziff. 1 a – c gewählten Mitglieder in den Beteiligungsrat.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9 **Mitteilungsvorlagen**

zu 9.2 **Änderung in der Ausschussbesetzung**

Vorlage: 13/SVV/0637

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf; sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 10 **Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

zu 10.1 **Zwischenbericht zur Umsetzung des Beschlusses 'Durchgang im Schäferfeld'**

gemäß Beschluss: 13/SVV/0176

zu 10.1.1 Durchgang im Schäferfeld

Vorlage: 13/SVV/0729

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg wird an den Ausgangspunkt - Freihaltung einer langfristig genutzten Durchwegung – erinnert. Er äußert seine Überzeugung, „dass man das hätte anders lösen können“ und erklärt, dass die Fraktion DIE LINKE in Bezug auf die vorliegende Mitteilung diesen Vorgang nicht weiter verfolgen werde.

zu 10.9 Bericht über Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleiches im Jahr 2015

gemäß Beschluss: 11/SVV/0907

Die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller gibt zur Kenntnis, dass dieser Auftrag mit der Beschlussvorlage 12/SVV/0732 bereits erledigt ist. Die Terminstellung in der Drucksache wurde versehentlich mit „Oktober 2013“ beschlossen; gemeint war Oktober 2012.

zu 10.10 Information über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen für die Ausländerbehörde

gemäß Beschluss: 12/SVV/0397

zu 10.10.1 Informationen über Maßnahmen zum Erwerb interkultureller Kompetenzen für die Ausländerbehörde

Vorlage: 13/SVV/0677

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Zu dieser Mitteilungsvorlage gibt es keinen Redebedarf; sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 10.11 Zwischenbericht zur Einführung eines anonymisierten Bewerbungsverfahrens

gemäß Beschluss: 12/SVV/0402

Entsprechend der Information des Oberbürgermeisters wird den Stadtverordneten zur Dezember-Sitzung eine Mitteilungsvorlage ausgereicht.

Birgit Müller
Stellvertretende Vorsitzende
der Stadtverordnetenversammlung